stadtjournal hanau

Ausgabe 3 • März 2026

Anzeige

Was • Wann • Wo

Kesselstadt

Fr, 27.03.
Jazzkeller Hanau
21 h: The Time Bandits
Eintritt: 15 €

So, 29.03.
Städtische Museen Hanau
15 h: Führung
„Die Werke Reinhold Ewalds"
3 € p. P. zzgl. Museumseintritt
Schloss Philippsruhe

Sa, 11.04.
Städtische Museen Hanau
15 h: Führung durch die Abteilung „Neustadt Hanau"
3 € p. P. zzgl. Museumseintritt
Schloss Philippsruhe

Mo, 20.04.
Jazzkeller Hanau
Jubiläum: 35 Jahre Moni's Jazz-Jam
Weitere Termine online:
www.jazzkeller-hanau.de

Mittelbuchen

Sa, 04.04.
Gewerbeverein Mittelbuchen
Osterfeuer
Pfarrgarten

So, 05.04. & Mo, 06.04.
Mittelbuchener Heimat- und Geschichtsverein e.V.
Saison-Beginn – Öffnung des Heimatmuseums mit Osterüberraschung
So 14-17 h, Mo 15-17 h

Mo, 06.04. & Mo, 04.05.
Vereinsgemeinschaft
18 h: Skatspiel im Gemeindehaus

So, 19.04.
Mittelbuchener Heimat- und Geschichtsverein e.V.
15-17 h: Museum geöffnet

So, 26.04.
Ev. Kirchengemeinde
14.30 h: Kirchenkaffee mit Bücherflohmarkt
Gemeindehaus

Fr, 01.05.
Turnverein 1888
Maiwanderung

Fr, 01.05.
Schießsportverein
Maifeier
Schützenhaus

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

Bis 24. April • Rathaus Hanau

Fotoausstellung zeigt Leben und Kultur in Tottori

Hanau. In diesem Jahr feiern die Städte Hanau und Tottori das 25-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Anlässlich dieses Jubiläums gibt eine Fotoausstellung Einblicke in das Leben, die Kultur und die Jahreszeiten der japanischen Stadt. Noch bis Freitag, 24. April, ist sie im OB-Flur des Hanauer Rathauses zu sehen.

Initiatorin Ekaterina Borissova freut sich über die Ausstellung zur 25-jährigen Partnerschaft von Hanau und Tottori (© Ekaterina Borissova)

Die Ausstellung mit dem Titel „25 Jahre Städtepartnerschaft – Sehenswürdigkeiten und Feste der Schwesterstadt Tottori" wurde von Ekaterina Borissova initiiert, die seit August 2024 als Koordinatorin für internationale Beziehungen im Rahmen des JET-Programms für die Stadt Tottori tätig ist. Die gebürtige Hamburgerin lebt seit rund eineinhalb Jahren in Tottori und betreut dort unter anderem den Austausch mit Hanau.

„2026 feiern Tottori und Hanau die 25-jährige Städtepartnerschaft, und ich freue mich sehr, dieses Jubiläum in Tottori mitzugestalten. Besonders freue ich mich auf die Bürgerreise aus Hanau im September", sagt Borissova. Mit der Ausstellung möchte sie den Bürgern in Hanau bereits im Vorfeld einen ersten Eindruck von ihrer Schwesterstadt vermitteln und die Vorfreude auf das persönliche Treffen stärken.

Auch Oberbürgermeister Claus Kaminsky unterstreicht die Bedeutung der Städtepartnerschaft: „Seit 25 Jahren verbindet Hanau und Tottori eine lebendige Freundschaft, die von gegenseitigem Respekt und großem Engagement auf beiden Seiten getragen wird."

Die gezeigten Fotografien sind eine Mischung aus eigenen Aufnahmen Borissovas sowie Bildern der Stadt Tottori, die das Rathaus für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat. Ziel war es, möglichst viele Facetten der Stadt abzubilden – von bekannten Sehenswürdigkeiten über traditionelle Feste bis hin zu stimmungsvollen Impressionen aus verschiedenen Jahreszeiten.

Bereits in der Vergangenheit wurde die Städtepartnerschaft durch künstlerische und praktische Projekte lebendig gestaltet: So stellte eine junge Hanauerin ihren Goldschmuck in Tottori aus, und eine Studentin der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau absolvierte ein Praktikum bei einer Färberei in der Präfektur Tottori. Zudem besteht ein reger Austausch zwischen dem Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum und dem Warabekan-Spielzeugmuseum, deren Verbindung durch Gertrud Rosemann (1922-2023), Ehrenbürgerin von Tottori, initiiert wurde und die partnerschaftlichen Beziehungen auf kultureller Ebene stärkt.

Zu besuchen ist die Fotoausstellung montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr.

Anzeige

Westfalia Eichmann – Transportlösungen seit 1937

Frankfurt. Das Unternehmen Westfalia Eichmann im Frankfurter Osten beschäftigt sich seit 1937 mit dem Thema Transport.

Westfalia Eichmann ist Ihr Spezialist für alle Fragen rund um Transportlösungen

Zu Beginn war der klassische Anhänger das Mittel, um Waren von A nach B zu transportieren. Mit dem wachsenden Anspruch, auch Transportmöglichkeiten für den privaten Bedarf zu schaffen, entstand im Laufe der Zeit eine Produktvielfalt, die weit über den Anhänger hinausgeht – wie Dachboxen, Fahrradträger für das Heck oder Anhängekupplungen. Transportplattformen sind eine weitere Möglichkeit, um schweres Gepäck, Fahrräder oder andere sperrige Gegenstände einfach und bequem zu transportieren und somit unabhängig zu sein.

Westfalia Eichmann montiert Anhängekupplungen an fast alle Fahrzeugtypen – natürlich auch an Hybridfahrzeugen und reinen E-Fahrzeugen. Für den Transport von Fahrrädern stehen verschiedene Modelle diverser Fahrradträgerhersteller zur Verfügung, um möglichst allen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

„Uns ist es wichtig, für alle Transportanforderungen unserer Kunden eine Lösung anzubieten“, erklärt Firmenchef Jürgen Schiller. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden daher regelmäßig weitergebildet, um alle Kundenanfragen zur vollen Zufriedenheit zu bearbeiten.

Westfalia Eichmann finden Sie in der Orber Straße 11-13 in Frankfurt. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 069 941415-25, per E-Mail an j.schiller@westfalia-eichmann.de oder auf www.westfalia-eichmann.de.

Chatbot HUgo ergänzt digitales Informationsangebot

Hanau. „Wir wollen, dass städtische Informationen jederzeit schnell gefunden werden. Unser neuer Chatbot HUgo sorgt dafür, dass Informationen zu Dienstleistungen und Services der Stadt Hanau in Zukunft noch unkomplizierter zugänglich sind“, sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky zur Begrüßung des neuen „digitalen Mitarbeiters“, der ab sofort online auf hanau.de Fragen zu Behörden-Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und Service-Themen wie Abfallentsorgung verlässlich beantwortet.

Basierend auf dem aktuellen Stand der Inhalte der städtischen Website fasst der digitale Assistent die Informationen rund um kommunale Themen und Online-Services kompakt zusammen und bietet zudem einen weiterführenden Link zur Originalseite an.

Der Name HUgo ist dabei Programm: „HU“ steht für Hanau, „go“ für „los geht’s“ und zugleich für die Kurzform von „googeln“ (suchen). Der Chatbot gibt keine rechtlich verbindlichen Auskünfte und ersetzt keine fachliche Beratung. Als alternative Option bleibt die klassische Suchfunktion auf der Website erhalten.

Der Kommunikations-Chatbot basiert auf der Software der Firma Tobit, die bereits bei der digitalen Bestell- und Bezahlfunktion auf der Markt-Terrasse technischen Support leistet. Als KI-Modell kommt Gemini 2.5 von Google zum Einsatz, das speziell für die Verarbeitung natürlicher Sprache entwickelt wurde. Es kann ganze Fragen und Texte verstehen, einordnen, zusammenfassen und passende Antworten in verständlicher Form wiedergeben.

„Der Einsatz von HUgo zeigt, wohin Hanaus Reise im Rahmen unserer Smart-City-Strategie geht: zu einer vernetzten Stadt, in der intelligente Technologien eine moderne, serviceorientierte Verwaltung ermöglichen, die den Alltag der Menschen einfacher macht“, betont Stadträtin Isabelle Hemsley.

ORION APOTHEKE OHG
Inh. G. Seitz-Fahrig & A. Lohnes-Fahrig
Kurt-Schumacher-Platz 3 • Kesselstadt • Tel. 2 06 52
Mo-Fr 8.30-18.30 h • Sa 8.30-13.00 h
Wir wünschen Ihnen allen ein sonniges und erholsames Osterfest!

Beginn der Brut- und Setzzeit: Stadt bittet um Rücksichtnahme

Hanau. Seit Anfang März gilt in vielen Außenbereichen der Stadt wieder die saisonale Leinenpflicht für Hunde. Hintergrund ist der Schutz von Wildtieren während der Brut- und Setzzeit. Bis Dienstag, 30. Juni, müssen Hunde in weiten Teilen der Hanauer Landschaft angeleint werden.

Gerade im Frühjahr sind viele Wildtiere besonders störungsempfindlich. Vögel brüten, andere Tierarten ziehen ihren Nachwuchs groß. Werden Tiere in dieser sensiblen Phase aufgeschreckt, verlassen sie häufig ihre Nester oder Verstecke. Die Folge ist, dass Eier oder Jungtiere ungeschützt zurückbleiben und sterben.

Um solche Störungen zu vermeiden, hat die Stadt Hanau eine entsprechende Regelung erlassen: Während der Brut- und Setzzeit gilt die Leinenpflicht in allen Wäldern und den meisten Wiesen rund um Hanau. Das Gebiet deckt sich meist mit dem Landschaftsschutzgebiet Hanau Stadt.

Wer seinem Tier dennoch ausreichend Auslauf ohne Leine ermöglichen möchte, kann dafür die ausgewiesenen Hundefreilaufanlagen im Stadtgebiet nutzen. Diese befinden sich in Steinheim am Lämmerspieler Weg, südlich der Bruchwiesen (Zugang über die Martin-Luther-King-Anlage) sowie im Freigerichtviertel.

Ab 24. März • Stadthof/Kulturforum Hanau

Neue Termine für die Informationsreihe „HUman meets KI“

Hanau. Für die Veranstaltungsreihe „HUman meets KI“ der Stadt Hanau stehen die neuen Dienstagstermine fest: „KI und Design“ findet am 24. März, „KI und Handel“ am 31. März sowie „KI und Gesundheit“ am 21. April jeweils um 18.30 Uhr im Stadthof, Am Markt 2, statt.

Darüber hinaus wird am 12. Mai im Lesecafé des Kulturforums, Am Freiheitsplatz 18a, eine Veranstaltung zum Thema „KI und Bildung“ angeboten. Der Eintritt ist immer kostenfrei und barrierefrei möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Hanauer Informationsreihe „HUman meets KI“ stellt den Menschen in den Mittelpunkt der digitalen Entwicklung (© Stadt Hanau)

Mit der Reihe „HUman meets KI“ bringt die Stadt Hanau Künstliche Intelligenz praxisnah in den Alltag der Menschen. Unter der Schirmherrschaft der Hessischen Ministerin für Digitalisierung und Innovation, Prof. Dr. Kristina Sinemus, werden Chancen und Herausforderungen von KI verständlich und anschaulich vermittelt.

Nach einer kurzen thematischen Einführung geben Experten kompakte Impulse, gefolgt von Live-Demonstrationen konkreter Anwendungsbeispiele. In moderierten Gesprächsrunden und einem Dialog-Café haben die Besucher anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.

Ausgabe 4 erscheint am 27.4.26
Anzeigenschluss:
8.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
9.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Stiftung Lichtblick lässt 2025 Revue passieren

Hanau. Lichtblick, die gemeinnützige Stiftung der evangelischen Marienkirchengemeinde Hanau, blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Veränderungen zurück.

„Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann ist nötig, dass sich alles verändert", sagt der Vorsitzende von Lichtblick, Wolfgang Frisch, über den Verlauf des vergangenen Jahres. Unter anderem war Ende Juni die Familienbildung beendet worden: „Dies war für uns ein schwerer Moment, weil die Förderung von jungen Familien und deren Kindern immer ein Herzensprojekt war, für das wir Jahr für Jahr auch ein erhebliches Defizit in Kauf genommen haben. Insbesondere der Fachkräftemangel hat uns aber zu diesem Schritt gezwungen", erklärt Frisch. „Geschlossene Verträge kann man nur erfüllen, wenn wir genügend Personal haben. Das konnten wir nicht mehr garantieren und haben deshalb einen Schlussstrich gezogen."

Eine weitere Zäsur stellte die Einstellung der Fahrradwerkstatt dar. „Rainer Voigt hat sich nach über 20 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Die Welt der Fahrräder hat sich maßgeblich verändert. Die Elektromobilität ist hier eingezogen, und da müssen wir passen, weil wir dazu fachlich nicht gerüstet sind", begründet Geschäftsführer Jörg Mair diese Entscheidung. „Zudem mussten wir kostenaufwendig unsere IT erneuern. Dieser Schritt war notwendig und wird es auch in Zukunft sein. Auch an der sozialen Arbeit geht die Digitalisierung nicht spurlos vorbei. Wie überall hat sich hier insbesondere die Kommunikation mit den Behörden maßgeblich geändert. Wurden früher Briefe und Faxe geschickt, dann Mails, läuft heute der Informationsaustausch über Apps und Internetportale."

Als „Aufreger des Jahres" bezeichnet Lichtblick die Tatsache, dass Anfang Oktober der Kühlwagen der Hanauer Tafel gestohlen und stark beschädigt worden war. Hier habe das besondere Engagement von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri zum unmittelbaren Auffinden beigetragen. Dennoch sei ein Schaden von über 22.000 Euro entstanden und der Wagen zwei Monate nicht einsatzbereit gewesen.

„Unsere Zusammenarbeit im Vorstand macht uns viel Freude, und wir danken allen unseren Mitarbeitenden, ob ehren- oder hauptamtlich, für ihr Engagement. Zudem sind wir sehr froh, dass viele Menschen uns mit Sachgütern oder Geldspenden nachhaltig unterstützen. Ohne dieses nachhaltige Engagement von innen und außen wäre unsere Arbeit nicht möglich", dankt Frisch auch im Namen seiner Vorstandskollegen Pfarrer Prof. Dr. Werner Kahl und Jörg Mair allen, welche die Arbeit der Stiftung unterstützen.

Freuen sich über das Engagement ihrer Mitarbeiter (v.l.): Pfarrer Prof. Dr. Werner Kahl, Wolfgang Frisch und Jörg Mair

Anzeige

Sommeraktion 2026: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Sommerpreisen an.

Bestellungen bis 31. Juli 2026
Das Unternehmen bietet Buchenholz getrocknet in 25 oder 30 Zentimetern Scheitlänge zu folgenden Konditionen an:

Anzahl	Preis
4 SRM	zu je 105 Euro/SRM
8 SRM	
12 SRM	

Andere Mengen sind außerhalb des Aktionspreises weiterhin erhältlich.

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen werden telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen.

Ingo Zacharias (r.) übergibt die Spende an den Stiftungsvorstand Dr. German Brachtendor

4.314 Startschüsse für den guten Zweck

Hanau. Vor Kurzem hat Wettkampfrichter Ingo Zacharias aus Hanau eine ungewöhnliche Spende an Dr. German Brachtendorf, Vorstandsmitglied der Berenbrok-Winterstein-Stiftung, übergeben.

Zacharias, langjähriger Ehrenamtler und Kampfrichter im Schwimmsport, hatte im vergangenen Jahr angekündigt, für jeden Startschuss, den er bei Schwimmwettkämpfen gab, zehn Cent zu spenden. Auf diese Weise kam eine Spendensumme in Höhe von 431,40 Euro zusammen, die nun der Arbeit der Berenbrok-Winterstein-Stiftung zugutekommt.

Das Stifterehepaar, Ursula Berenbrok-Winterstein und Wilhelm Winterstein, hatte der heutige Kampfrichter in seiner Jugend als aktiver Schwimmer durch deren Engagement im Schwimmsport persönlich kennenlernen dürfen. Durch die gemeinsamen Werte und die persönliche Nähe sei der Wunsch entstanden, die Stiftungsarbeit aktiv zu unterstützen.

Die Berenbrok-Winterstein-Stiftung dient mildtätigen Zwecken, insbesondere der Förderung von Projekten auf dem Gebiet der psychosozialen Betreuung und Beratung schwerstkranker Menschen sowie deren Helfer. Sie trägt dazu bei, den Prozess des Sterbens als Teil des Lebens zu verstehen und anzunehmen.

VHS-Quartierwerkstätten spenden an das Hanauer Frauenhaus

Hanau. Im Beisein von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri haben die VHS-Quartierwerkstätten eine Spende in Höhe von 444 Euro an das Frauenhaus Hanau übergeben.

Die Spende stammt aus dem Verkauf selbst gemachter Granola-Bars, Weihnachtskarten, floralen Baumschmucks sowie verschiedener Objekte mit LED-Beleuchtung, die auf dem vergangenen Weihnachtsmarkt angeboten worden waren.

„Als Stadt sind wir stolz auf das Engagement der Quartierwerkstätten. Die Förderung durch den Europäischen Sozialfonds unterstreicht die Bedeutung dieser Arbeit. Besonders freut mich, dass die Idee zur Spende aus den eigenen Reihen entstanden ist und das Angebot der selbst hergestellten Produkte auf dem Weihnachtsmarkt so positiv aufgenommen wurde“, sagte Dr. Bieri bei der offiziellen Spendenübergabe.

Der Verein Frauen helfen Frauen Hanau – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. ist Träger des Hanauer Frauenhauses. Als Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt ist das Ziel der Organisation, Frauen zu einem eigenständigen und selbstbestimmten Leben ohne Gewalt zu befähigen und die Öffentlichkeit über das Thema Gewalt an Frauen zu informieren und zu sensibilisieren.

Die VHS-Quartierwerkstätten spendeten ihren Weihnachtsmarkterlös an das Frauenhaus Hanau (© Stadt Hanau)

Stadt unterstützt Neukauf eines Rennbootes

Hanau. Die Stadt Hanau unterstützt den Hanauer Ruderclub Hassia e.V. mit einem Zuschuss in Höhe von 5.780 Euro für den Neukauf eines Empacher-Renn-Zweiers C24. Das neue Boot, das künftig im Training und bei Wettkämpfen eingesetzt wird, trägt den Namen „Taktgefühl“. Es ist rund zehn Meter lang, wiegt 20 Kilogramm und kostete insgesamt 30.340 Euro.

Die Finanzierung verteilt sich auf mehrere Partner: 13.000 Euro stammen vom Schülerruderverband Hessen über eine Zuwendung des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen. Jeweils 5.780 Euro tragen die Stadt Hanau, der Verein der Freunde der Karl-Rehbein-Schule (KRS) sowie der Hanauer Ruderclub Hassia selbst.

Seit mehr als 90 Jahren verbindet den Hanauer Ruderclub Hassia und die Karl-Rehbein-Schule Hanau eine enge und erfolgreiche Partnerschaft. Zahlreiche sportliche Erfolge auf Landes- und Bundesebene belegen die Kontinuität und Qualität dieser Zusammenarbeit im Schul- und Vereinssport.

Mit dem neuen Renn-Zweier sind die Nachwuchsruderer künftig noch besser ausgestattet. Die Anschaffung unterstreicht die starke Partnerschaft zwischen Stadt, Schule und Verein und ist ein weiteres sichtbares Zeichen für die nachhaltige Förderung des Sports in Hanau.

Gemeinsam tauften unter anderem Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, KRS-Schulleiter Stephan Rollmann und Hassia-Vorstandsmitglied Holger Kliem den neuen Empacher-Renn-Zweier auf den Namen „Taktgefühl“ (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

24. April • Jazzkeller Hanau

Foolhouse Bluesband – Klassiker bis Modern Blues

Kesselstadt. Am Freitag, 24. April, kommt die Foolhouse Bluesband zum Konzert in den Jazzkeller Hanau, Philippsruher Allee 22.

Die Foolhouse Bluesband spielt sowohl altbekannte Klassiker als auch eigene Songs (Bildquelle: foolhouse-bluesband.de)

Drei CD-Produktionen und knapp 1.000 Live-Gigs – darunter auch Konzerte auf vielen renommierten Blues-Festivals und in den angesagten Blues-Clubs – belegen die unerschöpfliche Energie der Band für ihre Musik: den Blues.

Zu den Highlights in dieser Zeit gehören Auftritte unter anderem mit den original Blues Brothers, B.B. King, Luther Allison, Eric Burdon oder Climax Bluesband.

Es swingt, es groovt, es shuffelt, es rockt und es bluest: Zu hören gibt es eigene Stücke, viele Klassiker – teilweise komplett neu arrangiert –, und auch der Modern Blues ist vertreten: Larkin Poe, John Mayer, Delta Saints oder My Babe lassen grüßen.

Veranstaltungsbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ist bereits ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

20. + 21. April

Energie-Impulsberatung & Mini-Solaranlagen-Workshop

Hanau. Das Klimamanagement der Stadt Hanau lädt auch im April zu zwei Veranstaltungen ein.

Energie-Impulsberatung
Am Montag, 20. April, findet im ImmobilienCenter der Sparkasse Hanau, Am Markt 3, von 9 bis 18 Uhr wieder die Energie-Impulsberatung statt. Das monatliche kostenlose Angebot der Stadt Hanau, Sparkasse Hanau und Stadtwerke Hanau richtet sich an private Immobilienbesitzende mit Fragen zu energetischer Sanierung und erneuerbarer Energie im eigenen Zuhause.

Durchgeführt werden die Beratungen durch den zertifizierten Energieberater Marco Lachmann. Die Beratung ist unabhängig und produktneutral. Termine werden jeweils zur vollen Stunde vergeben.

Mini-Solaranlagen-Workshop
Am Dienstag, 21. April, wird in der vhs Hanau, Ulanenplatz 4, von 18.30 bis 20 Uhr ein Workshop zum Thema „Mini-Solaranlagen – Strom auf dem Balkon selbst erzeugen" angeboten. Kursleiter ist Sebastian Werner vom Solarprojekt Frankfurt.

Mini-Solaranlagen für den eigenen Balkon oder die Hauswand erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei einer Leistung von bis zu 800 Watt

speist man den selbst erzeugten Strom direkt in das Stromnetz der eigenen Wohnung oder des Eigenheims ein. Stecker-Solaranlagen decken je nach Leistung und individuellem Strombedarf etwa 5 bis 20 Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs ab, was zu einer Reduzierung des Strombezugs aus dem Netz führt.

Der Workshop klärt Fragen, worauf bei der Anschaffung und Installation zu achten ist und unter welchen Voraussetzungen sie dauerhaft funktionieren.

Anmeldungen sind per E-Mail an klima@hanau.de oder telefonisch unter 06181 2950-6748 möglich.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 31.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
Ausstellung
„Schillernde Schönheiten –
Vielfalt einheimischer und
exotischer Schmetterlinge“
Kulturforum

Di, 24.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Design
kostenfrei
Stadthof Hanau

Mi, 25.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag
Dr. Stefan Schneckenburger
„John Gerards ‚Herball‘
von 1597 – Ein europäisches
Kräuterbuch“
Kulturforum

Mi, 25.03.
Veranstaltungsbüro
20 h: Kabarett
Mathias Tretter
„Souverän“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Do, 26.03.
Gesundes Hanau e.V.
18.30-20 h: Vortrag
Julia Loos & Christoph Huber
„Vom Spielplatz ins
Gesundheitszentrum“
Kulturforum

Fr, 27.03.
Stadt Hanau
19 h: Kultur auf den Hanauer
Friedhöfen: „Midwood Train“
Hauptfriedhof

Sa, 28.03.
Hanau Marketing GmbH
14-18 h: „Beats & Bubbles“
Stadthof Hanau

Di, 31.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Handel
kostenfrei
Stadthof Hanau

So, 12.04. - So, 26.04.
Hanauer Kulturverein
Ausstellung
„Lebensformen |
Lebensräume“
Vernissage: 11.04., 18 h
Sa & So 14-17 h
Remisengalerie
Schloss Philippsruhe

Mi, 15.04.
Hanauer Seniorenbüro
10-12 h: „Apple-
Selbsthilfegruppe“
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Seniorenbüro,
Steinheimer Str. 1

Mo, 20.04.
IHK Hanau
8-20.30 h: FEMK Gründer- &
Unternehmertag 2026

Mo, 20.04.
Stadt Hanau
9-18 h: Energie-Impuls-
beratung
Anm. erf.
Tel. 06181 29506748
klima@hanau.de
ImmoCenter der Sparkasse

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30-20 h: Workshop
„Mini-Solaranlagen –
Strom auf dem Balkon
selbst erzeugen“
vhs Hanau

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Gesundheit
kostenfrei
Stadthof Hanau

Do, 23.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Comedy
Schwester Lilli
„Lachen auf Rezept“
Café Amadeo

Sa, 25.04.
Tourist-Information
15-17 h: Führung
„Die Brüder Grimm zeigen
ihre Geburtsstadt“
Anm. erf.
touristinformation@hanau.de
Treff: CPH

So, 26.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Musik & Comedy
Streckenbach & Köhler
„Multiple OHRgasmen“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Wir veröffentlichen auch
Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-
stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

Stadt Hanau gedenkt Karl Rehbein an seinem 70. Todestag

Hanau. Anlässlich des 70. Todestages von Karl Rehbein haben Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, der Fachbereichsleiter Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, Martin Hoppe, der Stadtverordnete Oliver Rehbein, der Ur-Enkel von Karl Rehbein ist, sowie Rehbeins Enkelin Brigitte Bös dessen Ehrengrabstätte auf dem Hanauer Hauptfriedhof besucht.

Im Namen der Stadt legten sie ein Gesteck nieder und erinnerten an das Wirken des ersten nach der Zeit der NS-Diktatur wieder frei gewählten Oberbürgermeisters der Stadt. Mit ihrem Besuch würdigten sie das Andenken an Karl Rehbein, der am 3. März 1956 verstorben war. Dieser prägte als Oberbürgermeister von 1946 bis zu seinem Tod maßgeblich den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Stadt und setzte sich für den demokratischen Neuanfang in Hanau ein.

Sein Sohn Willi Rehbein war Bürgermeister, dessen Enkel Oliver Rehbein sitzt heute in der Stadtverordnetenversammlung. Die Ehrengrabstätte auf dem Hauptfriedhof erinnert bis heute an den langjährigen Kommunalpolitiker, der als überzeugter Demokrat trotz Verfolgung und Haft während der nationalsozialistischen Diktatur an seinen politischen Überzeugungen festgehalten hatte und sich nach 1945 in besonderer Weise für den Wiederaufbau und die Entwicklung Hanaus engagierte.

*Am Grab von Karl Rehbein legten die Besucher*innen ein Gesteck nieder (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)*

Anzeige

Holen Sie sich Ihren frischen Frühlingslook im Salon Silvia Jezernik

Kesselstadt. Der Frühling kommt mit riesigen Schritten und vertreibt die grauen Tage. „Damit zieht neue Leichtigkeit in unseren Salon ein", freut sich Friseurmeisterin Silvia Jezernik angesichts des schönen Wetters.

Seien auch Sie dem Frühling einen Schritt voraus mit einem Styling, einer frischen Haarfarbe oder Highlights wie von der Sonne geküsst. „Im Trend liegen luftige Bobs, sanfte Stufenschnitte und natürlich fallende Wellen", weiß die Salonchefin. „Vor allem warme Blond-, Karamell- und Kupfertöne sorgen für strahlende Akzente und lebendigen Glanz."

Auch im Make-up-Bereich gibt es neue Trendfarben. „Frische Rosé-, Pfirsich- oder Koralltöne bringen den Teint zum Strahlen, während moderne Augenfarben – von sanften Pastelltönen bis hin zu ausdrucksstarkem Grün – besondere Highlights setzen", berichtet die erfahrene Friseurmeisterin.

Was auch immer Ihnen vorschwebt, um den Frühling willkommen zu heißen – das Salon-Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Silvia Jezernik, Sylvia Fischer und Peggy Jezierski freuen sich auf Ihren Besuch: „Unsere Motivation ist Ihre Zufriedenheit. Erleben Sie in unserem Salon Ihr persönliches Verwöhnerlebnis – vom ersten bis zum letzten Moment!"

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin – entweder direkt im Salon in der Kastanienallee 40 oder telefonisch unter 06181 21252.

Erfüllen Frühlings-Wohlfühl-Wünsche (v.l.): Sylvia Fischer, Silvia Jezernik und Peggy Jezierski

1. Mai • Jazzkeller Hanau

Blue(s) Sky Band: „Jump & Swing Blues"

Kesselstadt. Am Freitag, 1. Mai, kann das Publikum im Jazzkeller Hanau ab 20 Uhr mit der Blue(s) Sky Band in die Welt des swingenden Blues eintauchen.

Die vier Musiker aus Hanau und Umgebung interpretieren den Chicago- und West-Coast-Blues auf eine einzigartige Weise. Die Musik verführt mit einer raffinierten Mischung aus dezenten Klängen und jazzigen Nuancen, die sowohl zum Träumen als auch zum Mitwippen einlädt. Das vielseitige Repertoire erstreckt sich von Klassikern wie „Blue Suede Shoes" bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Who Told You".

Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Der Frühling kommt – ganz bestimmt…

mit frischer Kopfhaut und schönem Haar – gepflegt mit der **METHODE SENSITIVE.**

Ein Pflegekonzept bei sensibler Kopf- und Gesichtshaut, um die Funktionen einer trockenen, empfindlichen Kopf- und Gesichtshaut nachhaltig zu normalisieren. Juckreiz und Irritationen haben langfristig keine Chance mehr.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Überzeugen Sie sich in unserem Salon und lassen Sie sich beraten!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

19. April • Riesensaal

Zauberkunstweltmeister Marc Weide – „Magier des Monats“

Marc Weide (© Sichtbarkeitsexperten Wolf)

Seligenstadt. Am Sonntag, 19. April, darf sich das Publikum im Seligenstädter Riesensaal, Sackgasse 14, auf viele Wow-Momente freuen, wenn Marc Weide um 18 Uhr mit seinem Programm „Magier des Monats“ die Bühne betritt.

Comedy meets Magic: In seinem Programm „Magier des Monats“ zeigt Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Mit verblüffenden Tricks, schlagfertigem Humor und jeder Menge Überraschungen sorgt er für einen Abend voller Staunen und Lachen.

Tickets ab 29 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Magier des Monats“ in Seligenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Magier“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 12. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt.

Alte Fasanerie: Öffentliche Fütterungen nun auch am Wochenende

Klein-Auheim. Besucher*innen der „Alten Fasanerie“ können sich nun auch an den Wochenenden über öffentliche Fütterungen bei spannenden Wildtieren freuen.

Treffpunkt ist an beiden Tagen zuerst um 14.30 Uhr das Fischottergehege mit den von Hand aufgezogenen Fischotter-Rüden Bolek, Bubla und Bedja. Samstags stehen dann um 15.15 Uhr die Luchse, sonntags zur gleichen Zeit das Europäische Wolfsrudel im „Rampenlicht“.

Die Fischotter sind die heimlichen Stars der öffentlichen Tierfütterungen

„Damit wollen wir unseren Besucherinnen und Besuchern mehr Naturerlebnis bieten und Beobachtungen bei nachtaktiven Wildtieren wie den europäischen Fischottern ermöglichen“, erklärt der neue Wildparkleiter Sebastian Brandenburg. Bisher hatten die öffentlichen Tierfütterungen ausschließlich unter der Woche stattgefunden. Nun wurde die Attraktion auch auf die Wochenenden ausgedehnt.

Den genauen Plan mit allen Zeiten und den Treffpunkten findet man auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau unter der Rubrik „Unsere Tiere – Herz und Seele des Wildparks“.

Der Eintritt in den Wildpark beträgt 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder; Familienkarten kosten 22 Euro.

Näheres gibt es auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau.

25. April • Willy-Brandt-Halle

Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“

Mühlheim. Am Samstag, 25. April, ist Daphne de Luxe mit ihrem neuen Programm zu Gast in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main, Dietesheimer Straße 90. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Daphne de Luxe (© S. Stützner)

„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ lautet der Titel des neuen Programms, und der hält, was er verspricht. Daphne de Luxe zieht auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt, warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen, und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ in Mühlheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Artgerecht“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 13. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 14. April, benachrichtigt.

„Artgerecht“ steht ebenso für die amüsanten Beobachtungen über das Zusammenleben von Menschen und darüber, wie es sich verändert. Die Humoristin wirft einen kritischen Blick auf unser Konsum- und Essverhalten, aber vergisst bei alldem natürlich nie den Genuss ohne Reue. Neue Lieder und Anekdoten sowie jede Menge Humor und Selbstironie sorgen für gnadenlos gute Unterhaltung. Die oft als sympathische „Wuchtbrumme“ bezeichnete Entertainerin plaudert gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge und gibt ihren Zuschauern das Gefühl, den amüsanten Geschichten der besten Freundin zu lauschen. Unterhaltsamer kann ein Abend kaum sein.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bis 28. Juni • Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum

Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“

Hanau. Noch bis Sonntag, 28. Juni, ist die Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ im Gertrud-Rosemann-Saal des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums (HPUSM) zu sehen.

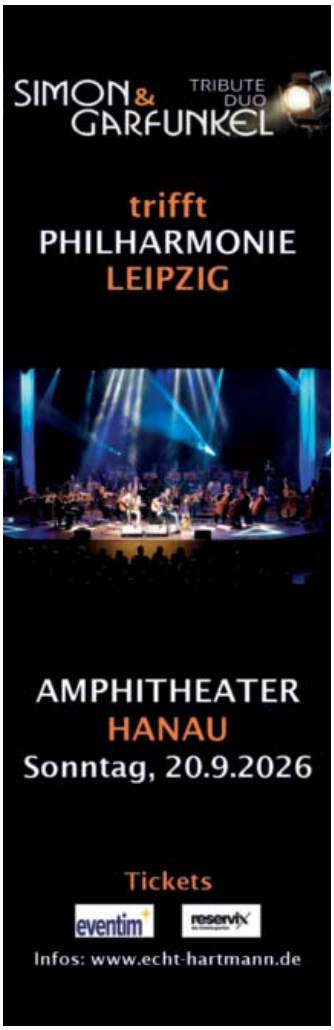
Noch bis Ende Juni beschäftigt sich das Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau mit Hessens Lieblingsspielzeugen (© Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum)

Fast jeder hat ein Lieblingsspielzeug: einen alten Teddy aus der Kindheit, eine Modelleisenbahn (die nur an Weihnachten fahren durfte) oder die treue Puppe, mit der man durch dick und dünn ging. Lieblingsspielzeuge sind mehr als bloße Dinge. Sie sind Weggefährten, Trost- und Erinnerungsspender, aber auch Verbindungsstücke zu aktuellen und vergangenen Freundschaften.

Die neue Sonderausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ widmet sich genau diesen besonderen Beziehungen zwischen Mensch und Objekt. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie wird ein Spielzeug überhaupt zum Lieblingsspielzeug? Denn ein Lieblingsspielzeug entsteht nicht in der Fabrik. Es wächst in seine Rolle hinein – durch gemeinsames Erleben, Nähe und Zeit. Anhand ausgewählter Objekte aus der Sammlung des Museums, ergänzt durch persönliche Geschichten von Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Besuchenden, zeigt die Ausstellung, wie individuell diese Bindungen sind. Gleichzeitig blickt die Schau über das Persönliche hinaus: Industrialisierung, Globalisierung und Digitalisierung beeinflussen nicht nur die Produktion von Spielsachen, sondern auch deren Nutzung und die emotionalen Bindungen, die Menschen zu ihren Objekten entwickeln.

Die Schau wird durch einen partizipativen Teil abgeschlossen. Gefragt wird: Welche Lieblingsspielzeuge von heute sollen morgen im Museum stehen? Die Besuchenden sind eingeladen, über mögliche zukünftige Sammlungsschwerpunkte abzustimmen, ihre eigenen Lieblingsspielzeuge vorzustellen oder einfach eines zu erfinden.

Das Museum ist dienstags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr sowie freitags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren"

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

20. September • Amphitheater Hanau

„A Tribute to Simon & Garfunkel": Folk meets Classic

Hanau. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher*innen am Sonntag, 20. September, im Amphitheater Hanau, wenn das Duo Graceland und die Philharmonie Leipzig zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" laden. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (© Bernadette Fink und Kai Ostermann)

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Sinfonieorchesters vereint zu werden, was ihr einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" dürfen sich die Konzertbesucher*innen auf eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er freuen – mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten der Philharmonie Leipzig lässt die Lieder von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de, über www.reservix.de und www.eventim.de.

Ab 11. April • Remisengalerie

Hanauer Kulturverein zeigt „Lebensformen | Lebensräume"

„Habitatsuche" ist eines der Werke, die in der Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" gezeigt werden

Kesselstadt. Am Samstag, 11. April, lädt der Hanauer Kulturverein e.V. zur Vernissage seiner Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" in die Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Beginn ist um 18 Uhr, für die musikalische Umrahmung sorgt Astrid Niepmann am Klavier.

Präsentiert werden Werke von Anke Bornhöfft-Neugebauer, Utschka (Uschi Zöller) und Reinhard F. Maria Wiesiollek. Die Künstler*innen reflektieren auf unterschiedliche Weise das Wesen des Natürlichen und machen die Zerbrechlichkeit ökologischer Zusammenhänge sichtbar. Ohne konkrete Landschaften oder Lebensformen abzubilden, thematisieren sie das wechselseitige Bedingen von Arten und Lebensräumen: Natur erscheint als dynamisches Gefüge von Wachstum, Veränderung und Vergänglichkeit. Während die organismischen Formbildungen von Bornhöfft-Neugebauer und Utschka auf Prozesse des Wandels und der Auflösung verweisen, entfaltet Wiesiollek in seinen lichtdurchfluteten Waldlandschaften eine ambivalente Spannung zwischen idyllischer Harmonie und bedrohtem Ökosystem. Im Kontrast von Vitalität und Verfall wird deutlich, dass die Schönheit der Natur kein stabiler Zustand, sondern ein fragiles, gefährdetes Gut ist.

Nach der Vernissage ist die Ausstellung vom 12. bis 26. April jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sind die Künstler*innen anwesend.

Anzeige

5. April

„3 leere Versprechen“ – Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau

Hanau. Leere Versprechen kennen wir ja. Manche Politiker machen im Wahlkampf mehr als drei. Und auch sonst weiß man nicht mehr, worauf man sich noch verlassen kann. Aber was haben drei leere Versprechen mit Ostern zu tun? Sollte Gott uns leere Versprechen gemacht haben? Dieses Geheimnis wird am Ostersonntag, 5. April, um 11 Uhr im Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau, Josef-Bautz-Straße 12a, gelüftet.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Gottesdienst mit Band und in modernem Kinosaal-Ambiente eingeladen. Parallel findet der Kindergottesdienst in drei verschiedenen Altersgruppen statt – mit Ostereiersuche. Den Vormittag kann man anschließend im Bistro – bei schönem Wetter mit geöffneter Terrasse – bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Mahlzeit ausklingen lassen. Dort ist auch jede Menge Gelegenheit, sich zu unterhalten und nette Leute kennenzulernen.

Der Gottesdienst wird darüber hinaus auch live auf dem YouTube-Kanal der C3 Church Hanau übertragen.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.

Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Neues Gruppenangebot im Hanau Retro Arcade

Hanau. Flippern und an nostalgischen Videokonsolen spielen macht in einer großen Gruppe einfach mehr Spaß. Um noch flexibler auf die Wünsche der Spielegemeinde einzugehen, hat das Team des Stadthofs Hanau neue Gruppenangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs aufgelegt.

„Mit dem HURA – Hanau Retro Arcade bieten wir in Kooperation mit dem FOR AMUSEMENT ONLY e.V. und dem Digital Retro Park e.V. – Museum für digitale Kultur eine einzigartige Mischung aus Arcade-Automaten, Flippern und Videospielen, die sich seit der Eröffnung Ende November des vergangenen Jahres wachsender Beliebtheit erfreut", so Talar Arzuyan vom Stadthof-Management. „Uns wurde als Feedback immer wieder zurückgespielt, dass mehr Flexibilität in den Buchungszeiten gewünscht wird, da sich viele Gruppen erst in den frühen Abendstunden treffen können. Darauf haben wir nun reagiert."

Ob für Geburtstagsfeiern, Vereinsausflüge, Team-Events oder für größere Freundesgruppen – die neuen Angebote bieten für viele Zielgruppen die Möglichkeit, gemeinsam einen lustigen und nostalgischen Abend zu verbringen. Bis zu 25 Personen können nun zwischen 18.30 und 21.30 Uhr an den rund 30 Kult-Geräten und Gaming-Klassikern spielen. Getränke können vor Ort erworben, Snacks und Speisen selbst mitgebracht und im Aufenthaltsraum verzehrt werden.

Die Grundgebühr für Gruppenbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs beträgt 100 Euro und staffelt sich darüber hinaus je nach Größe der Gruppe. Zwischen einem und zehn Gästen kommen zusätzlich 100 Euro hinzu, zwischen 11 und 15 Personen 150 Euro und zwischen 16 und 25 Gästen 200 Euro. Anfragen können unter Angabe des Wunschdatums per E-Mail an stadthof@hanau.de gerichtet werden. Der Spielstart zu den regulären Öffnungszeiten des HURA – Hanau Retro Arcade ist dienstags bis donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr. Freitags und samstags gibt es zwei Zeitfenster: von 10.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Die Spielzeit beträgt für 10 Euro jeweils 90 Minuten; ermäßigt gibt es die Tickets schon ab 7 Euro.

Rund 30 Flipper, Retro-Spielekonsolen und nostalgische Arcade-Automaten gibt es im HURA – Hanau Retro Arcade (© Stadt Hanau/Sabine Salfer)

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

Ab sofort anmelden

Hanauer Ferienspiele versprechen Abenteuer im Großstadtdschungel

Hanau. Unter dem Motto „Safari im Großstadtdschungel" bietet die Stadt Hanau auch in diesem Jahr wieder Sommerferienspiele in Eigenregie an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Hanauer Ferienspiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren und das Sommercamp für Teenager im Alter von 12 bis 16 Jahren finden wie gewohnt in zwei Phasen statt, in diesem Jahr von der zweiten bis zur fünften Sommerferienwoche (6. Juli bis 31. Juli). Die erste Phase geht vom 6. bis zum 17. Juli (Ferienwoche 2 und 3) und die zweite Phase vom 20. bis zum 31. Juli (Ferienwoche 4 und 5), jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr.

An verschiedenen Standorten in Hanau erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Bewegung und Ausflügen. Jedes Hanauer Kind kann an einer Phase teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Kind und Ferienspielphase und schließt Betreuung, Verpflegung, Versicherung, Eintrittspreise sowie Spiel- und Bastelmaterial ein. Ermäßigungen sind gegen Vorlage aktueller Einkommensnachweise möglich.

Für Kinder und Jugendliche, die außerhalb Hanaus wohnen, ist Voraussetzung für die Anmeldung, dass die Familie oder ein Elternteil einen Bezug zur Stadt hat: beispielsweise, wenn ein Elternteil in der Stadt Hanau beschäftigt ist, das Kind dort zur Schule geht oder einen örtlichen Sportverein besucht. Für auswärtige Kinder beträgt die Teilnahmegebühr 190 Euro. Auch Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sind willkommen. Im Sommercamp gilt das Angebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung von 12 bis 18 Jahren.

Folgende Standorte sind geplant: Herbert-Dröse-Stadion (Wilhelmsbad), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Limesschule (Großauheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Eugen-Kaiser-Schule Dependance (Klein-Auheim), Kinder von 6 bis 11 Jahren (Phase 1); Eppsteinschule (Steinheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 2); Sommercamp: Jugendliche im Alter von 12 bis 16 beziehungsweise 18 Jahren, Hans-Böckler-Haus (Phase 1 und 2).

Für Rückfragen steht das Ferienspielteam unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de zur Verfügung. Zudem können mittwochs von 12 bis 16 Uhr Platzreservierungen für die Ferienspiele telefonisch unter der genannten Rufnummer vorgenommen werden.

Wer Teil des Ferienspiele-Sommercamp-Teams werden möchte, kann sich ab sofort als Betreuer*in (ab 18 Jahren) oder als Hauswirtschaftskraft (ab 16 Jahren) ebenfalls bewerben.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf www.hanau.de/freizeit/ferienangebote/ferienspiele/index.html, unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Anzeige

Pergolamarkisen – vielseitig und wandelbar

Pergolamarkisen passen zu fast allen Haustypen und bieten Schatten in jeder Dimension – von klein bis XXL. Sie lassen sich an fast jeder Hauswand befestigen und sind äußerst windstabil. Auf dem Markt gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten, so zum Beispiel von markilux. Der Spezialist für Markisen bietet gleich fünf Modelle an: die „pergola classic" für große Terrassen und Gärten, die „pergola compact" für kleine Outdoor-Räume, die „pergola cubic" mit ausgeprägt eckigem Design, die filigrane „pergola style" und die großzügige Maxiversion „pergola stretch". Alle Modelle gibt es bei Deco-Point e.k. Lieder und können individuell mit Zubehör wie Wärmestrahlern ausgestattet werden.

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
- kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
- individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
- hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
- langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Raumlösung: Altes erhalten und Neues sinnvoll ergänzen

Wenn der Wohnraum nicht mehr den geeigneten Vorstellungen entspricht, ist es Zeit für eine Veränderung. Doch bevor renoviert wird, ist die Planung entscheidend, und genau hier setzt das Büro „Raumlösung" an und gestaltet moderne Räume – Orte zum Wohlfühlen.

Das Team um Dipl. Ing. Kerstin Baumann plant Projekte jeder Größe – vom einzelnen Zimmer über ganze Wohnungen und Häuser bis hin zu Ihrem Garten – privat wie gewerblich. Statt kurzen Trends zu folgen, wird hier Wert auf zeitlose Gestaltung und nachhaltige Konzepte gelegt.

Bei einer Beauftragung arbeitet Dipl.-Ing. Kerstin Baumann nach den Leistungsphasen der HOAI, wobei auch Teilbeauftragungen möglich sind. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihr Projekt benötigen.

Dipl. Ing. Kerstin Baumann
innenarchitekturbüro
raumlösung

Nürnberger Straße 38
63450 Hanau
telefon 06181 9822555
mobil 0163 3901510
info@raum-loesung.de
www.raum-loesung.de

18. April • Willi-Rehbein-Halle

Baby- und Kinderflohmarkt des FC Alemannia Klein-Auheim

Klein-Auheim. Am Samstag, 18. April, lädt der FC Alemannia Klein-Auheim von 14 bis 16.30 Uhr zu seinem Baby- und Kinderflohmarkt in die Willi-Rehbein-Halle ein.

An über 60 Ständen auf zwei Etagen werden Baby- und Kinderkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spielzeug verkauft. Für Großteile steht eine Verkaufsfläche im Untergeschoss zur Verfügung. Der Aufbau beginnt ab 12 Uhr. Nach Rücksprache kann auch ein Kleiderständer mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, warmen Würstchen und kühlen Getränken gesorgt.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden – ausschließlich abends – telefonisch unter 06181 907219 entgegengenommen.

18. April • Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig

Eltern-Workshop: „Klar & ruhig im Kita-Alltag"

Hanau. Das Zentrum für soziale Fort- und Weiterbildung e.V. lädt am Samstag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr zum Eltern-Workshop „Klar & ruhig im Kita-Alltag" ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums Hanau-Main-Kinzig (dritter Stock) am Kurt-Blaum-Platz 2 in Hanau statt.

Der Workshop richtet sich an Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die ihre Kommunikation im oft herausfordernden Familien- und Kita-Alltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern in kurzen, wichtigen und manchmal belastenden Gesprächen klar, ruhig und wertschätzend bleiben können, ohne sich dabei zu rechtfertigen oder zu überfordern.

Die inhaltliche Grundlage des Workshops beschreibt Referentin Selma Aktas so: „Im Kita-Alltag entstehen viele Gespräche – kurze, wichtige, manchmal herausfordernde. Dieser Workshop stärkt Eltern darin, klar, ruhig und wertschätzend zu kommunizieren, ohne sich zu rechtfertigen oder zu überfordern."

Selma Aktas ist als System Coach (ECA) im Projektmanagement (GPM) qualifiziert, arbeitet als NLP-Trainerin nach DVNLP und verfügt zudem über Kenntnisse in der IoPT – Identitätsorientierten Psychotraumatherapie nach Dr. Franz Ruppert. Mit ihrer fachlichen Erfahrung begleitet sie Eltern dabei, mehr Sicherheit im Auftreten und in der Kommunikation mit Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und dem sozialen Umfeld zu gewinnen.

Mit dem Seminar startet das Zentrum eine neue Seminarreihe. Hintergrund des Angebots ist die inhaltliche Ausrichtung des Vereins: Das Zentrum legt den Schwerpunkt auf die Suchtprävention und setzt bewusst früh an. Denn viele belastende Verhaltensmuster und spätere Abhängigkeitserkrankungen haben ihre Wurzeln bereits in der Kindheit. Eltern in ihrer Handlungssicherheit, Beziehungsfähigkeit und Kommunikation zu stärken, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur frühzeitigen Prävention.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Die Zahl der Plätze ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info @zfsfw.de möglich.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

Vier Jahre Ukraine-Krieg: Hanauer Medizinhilfe bleibt ein Zeichen der Hoffnung

Hanau. Vier Jahre nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist das Leid der Zivilbevölkerung ungebrochen. Städte wie Charkiw werden nahezu täglich bombardiert. Raketen, Drohnen und Artillerieangriffe treffen Wohnhäuser, Energieanlagen und immer wieder auch Krankenhäuser. Viele Menschen verbringen die Nächte im Alarmzustand, unterbrochen von Sirenen und Explosionen.

Dr. med. Martina Scheufler, Leiterin der Medizinhilfe aus Hanau, beschreibt die Situation eindringlich: „Für mich ist das wirklich eine Folter für die Zivilbevölkerung." Seit vier Jahren lebten die Menschen unter permanenter Bedrohung, in Sorge um Angehörige, ohne verlässliche Infrastruktur und mit enormer körperlicher wie seelischer Belastung.

Gerade in dieser Lage setzt die Medizinhilfe ihre Unterstützung mit Hochdruck fort. Anfang Februar erreichte der siebte Hilfstransport der Medizinhilfe Charkiw. Insgesamt 8,2 Tonnen medizinische und technische Hilfsgüter wurden an Einrichtungen vor Ort geliefert. Rund 40 Personen waren an Vorbereitung und Durchführung beteiligt, nahezu alle ehrenamtlich.

Bereits Mitte Januar wurde in Kulmbach eine chirurgisch-orthopädische Praxis mit rund 300 m² Fläche abgebaut und für den Transport vorbereitet. Von dort aus wurden die Hilfsgüter verladen und nach Hanau zur Spedition Hellmann East Europe gebracht, die den Weitertransport in die Ukraine organisierte.

Seit Beginn der großflächigen Invasion hat die Medizinhilfe ihr Engagement erheblich ausgeweitet. Bis Januar wurden insgesamt 34 Sattelschlepper sowie 12 zusätzliche 7,5-Tonner auf den Weg gebracht. Insgesamt konnten so rund 410 Tonnen medizinischer Hilfsgüter in die Ukraine geliefert werden. Die Transporte reichen inzwischen weit über die ursprüngliche Schwerpunktregion Transkarpatien hinaus bis in besonders gefährdete Gebiete nahe der Front.

Mitglieder und Unterstützer der Medizinhilfe beim Abbau einer chirurgisch-orthopädischen Praxis in Kulmbach

Trotz der bereits geleisteten Hilfe bleibt der Bedarf immens. Zerstörte Einrichtungen müssen notdürftig arbeitsfähig gehalten werden, Rehabilitationszentren für physisch und psychisch Verletzte sind dringend erforderlich. Auch die Finanzierung der Transporte, die Beschaffung spezieller Medizintechnik und logistische Kosten erfordern weiterhin Unterstützung.

Die Medizinhilfe ist eine humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main-Gebiet. Seit 1996 engagiert sie sich in der Ukraine. Sie arbeitet rein ehrenamtlich; sämtliche Spenden fließen ohne Abzug in die Projekte.

www.medizinhilfe.com

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Gemeinsam singen, Vielfalt erleben – Interkultureller Chor sucht weitere Verstärkung

Der neue Interkulturelle Chor der Familienakademie ist schon gut besetzt – neue Mitglieder sind aber jederzeit willkommen

Hanau. Musik verbindet Menschen über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Unter diesem Leitgedanken hat die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung ihren neuen Interkulturellen Chor ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, musikalische Vielfalt erlebbar zu machen, Begegnungen zu fördern und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt in Hanau zu setzen.

Zur Auftaktprobe kamen 30 Menschen zusammen, die überwiegend deutsche Wurzeln haben. Der Start war warmherzig und motivierend – gleichzeitig zeigt der Auftakt: Das Projekt lebt davon, dass es weiterwächst und noch vielfältiger wird. Der Chor soll künftig Stimmen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und musikalischen Traditionen vereinen. Daher lädt die Familienakademie insbesondere Menschen mit internationalen Hintergründen ein, sich einzubringen und den Chor mit ihren eigenen musikalischen Einflüssen zu bereichern. Die musikalische Leitung hat Michael Schnadt, Chordirektor ADC am Haus der Musik e.V. in Hanau, inne, der die Gruppe mit viel Erfahrung und Begeisterung begleitet.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen einander begegnen, ihre Stimmen erheben und erleben, wie viel Freude in kultureller Vielfalt steckt", berichtet Simone Brill, Leitung der Familienakademie. „Singen öffnet Türen – und Herzen."

Der Interkulturelle Chor probt ab sofort jeden zweiten und vierten Samstag im Monat. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder musikalischer Vorerfahrung. Die Teilnahme ist flexibel – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch eigene Liedvorschläge sind ausdrücklich willkommen, sodass ein Chor entsteht, der die kulturelle Vielfalt der Stadt Hanau aktiv widerspiegelt.

Damit auch Familien unkompliziert teilnehmen können, bietet die Familienakademie während der Probezeiten eine Betreuung für Kinder ab vier Jahren an. Bei der Anmeldung wird gebeten, anzugeben, ob Kinder mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) in Hanau.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden sich auf www.kp-familienakademie.de oder gibt es telefonisch unter 06181 259062 sowie per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

Ab 8. April • Stadtbibliothek Hanau

„Fridolins Bücherbande“

Hanau. In der zweiten Osterferienwoche startet in der Stadtbibliothek im Kulturforum Hanau der Buchclub „Fridolins Bücherbande“ für Grundschüler*innen ab der zweiten Klasse.

Bücherfans können sich kostenlos online über kufohu.simplybook.it/ anmelden, die Anmeldung gilt für alle vier Termine (8. April, 28. April, 12. Mai und 26. Mai). Der Buchclub findet immer von 15 bis 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Kinderatelier im zweiten Stock.

Wer die Welt der Bücher entdecken will, ist in der Stadtbibliothek genau richtig: Rund 17.000 Bücher für Grundschüler*innen können in der Kinder- und Jugendbibliothek im zweiten Stock des Kulturforums ausgeliehen werden. Im Gesamtbestand der Kinder- und Jugendbibliothek befinden sich 30.000 Medien, neben Büchern werden unter anderem auch Tonies, DVDs und TipToi-Bücher angeboten.

Im Buchclub suchen sich die Schüler*innen während der ersten Termine ein gemeinsames Lieblingsbuch aus. Rund um diese Geschichte entstehen dann eigene kreative Projekte wie ein Comic, Plakat oder Hörspiel. Die Stadtbibliothek stellt das Material.

Das Kulturforum ist barrierefrei. Fragen zu dem Buchclub können per E-Mail an lena.kleinert@hanau.de geschickt werden.

20. April • IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

FEMK Gründer- & Unternehmertag 2026

Hanau. Acht Fachvorträge und eine Keynote zum Thema „Entscheiden in Stresssituationen“: Beim kostenlosen Gründer- & Unternehmertag am Montag, 20. April, von 8 bis 20.30 Uhr geht es um neue Ideen für den eigenen Betrieb und den persönlichen Austausch.

Zur Veranstaltung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Adresse: Am Pedro-Jung-Park 14, Hanau) sind alle eingeladen, die in Hanau oder im Main-Kinzig-Kreis ein Unternehmen führen, übernehmen oder gründen möchten. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte unter www.ihk.de/hanau/unternehmertag2026. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. April, möglich.

Von den ersten Schritten in die Selbstständigkeit über eine vorausschauende Notfallvorsorge zur Unternehmenssicherung bis hin zu Lösungen für eine strategisch geplante Unternehmensnachfolge – diverse Fachvorträge bieten den Teilnehmern einen Einblick in den Unternehmenszyklus. Die Zeit zwischen den Vorträgen lädt zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein.

Am späten Nachmittag spricht Lutz Wagner, Ex-Fußball-Bundesligaschiedsrichter und aktiver Schiedsrichterexperte im TV, über das Thema „Entscheiden in Stresssituationen“. Beim anschließenden Get-together (Anmeldung erforderlich) können die Teilnehmenden Fragen stellen und Kontakte untereinander vertiefen.

Veranstaltet wird der Gründer- & Unternehmertag von den Mitgliedern des Forums Existenzgründung Main-Kinzig (FEMK): Agentur für Arbeit, Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Kommunales Center für Arbeit, Kreishandwerkerschaft, Main-Kinzig-Kreis, Wirtschaftsförderung Maintal, Wirtschaftsförderung Nidderau, Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Wirtschaftspaten e.V.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN

Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

23. April

Boys‘ Day in Hanau – berufliche Orientierung für Jungs

Hanau. Zum diesjährigen Boys‘ Day bietet die Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau wieder eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung von Jungen an. Am Donnerstag, 23. April, können sich interessierte Jungen ab der fünften bis zur zehnten Klasse über die Berufe des Sozialarbeiters und des Erziehers informieren.

Die Info-Veranstaltung findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt und wird von Mitarbeitenden der Familien- und Jugendarbeit geleitet. Inhalte der Veranstaltung werden unter anderem ein gegenseitiges Kennenlernen, verschiedene Workshops, eine Diskussionsrunde sowie spannende Reflexionen und das Kennenlernen des praktischen beruflichen Alltags eines Sozialarbeiters sein. Die Jungen haben die Möglichkeit, die Fachkräfte bei der täglichen Arbeit zu begleiten und eigene Ideen miteinzubringen. Zudem werden individuelle Fragen rund um die jeweiligen Berufe beantwortet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Boys‘ Day oder auch Jungenzukunftstag, mit dem gleichnamigen Pendant Girls‘ Day, ist ein bundesweites Programm, das einmal im Jahr stattfindet und das Ziel verfolgt, das Berufswahlspektrum von jungen Menschen klischeefrei zu erweitern. Dies erfolgt durch das gezielte Kennenlernen und Hereinschnuppern in neue Berufsfelder. Im Fokus liegen dabei vor allem sogenannte „klassische Frauen oder Männerberufe“ – also Berufe, in denen vorwiegend Menschen des jeweils anderen Geschlechts angestellt sind.

Weitere Informationen zum Boys‘ Day der Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau sind auf Instagram (@jugend.hanau) zu finden. Rückfragen zur Veranstaltung werden von den einzelnen Veranstaltungsstandorten beantwortet: Mehrgenerationenhaus Fallbach, Telefon 06181 6686785, Stadtteilzentrum Süd-Ost, 06181 32548, Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, 06181 574105, und Jugendmobil/Aufsuchende Jugendarbeit, 0151 18063895.

Interessierte Jungen können sich per E-Mail an spielhaus@hanau.de anmelden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zum Boys‘ Day in Hanau allgemein.

Anzeige

Kathinka-Platzhoff-Stiftung sucht engagierte Menschen mit Herz

Hanau. Wer freie Zeit sinnvoll nutzen und älteren Menschen im Alltag zur Seite stehen möchte, ist bei „Kathinkas Wegbegleiter*innen“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung genau richtig. Gesucht werden offene und empathische Menschen, die Freude am zwischenmenschlichen Kontakt haben und überzeugt sind, dass Unterstützung im direkten Wohnumfeld einen echten Unterschied macht.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Pflege oder Hausarbeit, sondern das gemeinsame Erleben: spazieren gehen, miteinander sprechen, spielen, zuhören – einfach schöne Stunden teilen. Alle freiwillig Engagierten erhalten eine qualifizierende Schulung, werden kontinuierlich durch das Fachkräfteteam begleitet und bekommen eine Aufwandsentschädigung. Die nächste Schulung startet im Mai 2026.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich melden: per E-Mail an wegbegleitung@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 9193917.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung freut sich auf Menschen, die den Alltag älterer Mitbürger*innen ein Stück reicher machen möchten.

Ihr Auto - unsere Leidenschaft seit 1975
50 Jahre
WEBER
AUTOMOBILE
Renault • Dacia • Honda • Kia
Martin-Luther-King-Straße 10 • 63452 Hanau • Tel. 06181-98090
info@weberautomobile • www.weberautomobile.de

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

11./12. April + 9./10. Mai

AntikTrödel & Retro-Markt im Stadthof Hanau

Hanau. Überdachte Märkte erfreuen sich im Stadthof sehr großer Beliebtheit. Neben den Designer- und Secondhand-Flohmärkten – die dritte Ausgabe gibt es am Samstag, 30. Mai – erweitert der AntikTrödel & Retro-Markt das Angebot im zweiten Obergeschoss. Die nächsten Ausgaben finden an den Wochenenden, 11. und 12. April sowie 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt.

Der AntikTrödel & Retro-Markt bietet für Sammler*innen und Liebhaber*innen historischer Schätze die Möglichkeit, das bunte Sortiment aus Antiquitäten, buntem Trödel, nostalgischer Kleidung und klassischer Unterhaltungselektronik zu durchforsten. Angeboten werden Sammlerstücke von Standuhren bis Briefmarken über Haushaltswaren, Blechdosen, Bücher, Lampen und Kleinmöbel bis hin zum Retro-Bereich mit klassischen Spielekonsolen und Computern, Zubehör, Controllern und Sondereditionen aus dem Gaming-Segment. Mehr als 50 Aussteller präsentieren ihr Angebot. Ausgeschlossen ist Neuware.

Der Eintritt kostet an allen Veranstaltungstagen jeweils 3 Euro. Wer Teil der Aussteller*innen werden möchte, findet alle wichtigen Informationen dazu auf der Veranstalterseite www.mister-event.de/antik-trodel-und-retro-markt.

Druckfrisch im Buchhandel: „Geistreich“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Diesmal präsentiert er allerlei Texte und Humorzeichnungen zum Thema „Geistreich“.

„Wir alle sind von Antriebsgeistern getragen, Geister, die uns im Alltag lenken, zu guten Taten, zur Tugend und zur Untugend, zu Einkäufen sowie auch zum Ausspannen. All diese Situationen beleuchten 80 kurze Prosatexte, verbunden mit über 40 Humorzeichnungen“, sagt Dr. Wolfgang Hasenpusch über sein neuestes Werk.

Die Kapitel, darunter etwa „Flaschengeist“, „Verhexte Sinne“, „Vom Geist der Weihnacht“ und „Die Geister der Arbeit“, decken wie immer ein breites Themenfeld ab.

„Geistreich“ (ISBN: 978-3-6957-0870-3) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 12,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Geistreich“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geistreich“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 18. April, benachrichtigt.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Monatlich • Ev. Stadtmission Hanau

Spielenachmittage für Familien

Hanau. Spieletreffs sind deutlich im Kommen. Das Bedürfnis, sich real mit anderen Menschen zu treffen und gemeinsam eine fröhliche Zeit zu erleben, ist ein neuer Trend, dem die Evangelische Stadtmission Hanau in ihrem Café in der Steinheimer Straße 37-39 ab sofort Raum gibt.

Willkommen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen erwachsenen Begleitern. Es stehen Brettspiele bereit oder es können eigene mitgebracht werden. Ebenso gibt es zwei Spielecken für Kleinkinder. Die Mitarbeiter*innen unterstützen gern, doch wer mit wem gerade spielen will, ist vollkommen freigestellt. Etwas zu trinken und knabbern findet man ebenso vor.

Die Stadtmission Hanau öffnet ihre Türen für diesen Familientreffpunkt jeweils samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen: 25. April, 20. Juni., 29. August., 26. September und 14. November. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung möglich.

www.stadtmisssionhanau.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Billy Elliot

Billy Elliot, ein kleiner 2017 geborener Rüde, sucht ein verständnisvolles Zuhause. Er ist kastriert, verträglich mit Artgenossen sowie Katzen und fährt gern Auto. Er stammt aus einem Partnertierheim, da seine ehemalige Besitzerin ihn nicht mehr versorgen konnte. Dort hatte er leider keine guten Erfahrungen gemacht.

Trotzdem ist Billy Elliot ein lieber und verträglicher Hund. Allerdings hat der Rüde gewisse Ängste, insbesondere vor bestimmten Bewegungen wie dem Anfassen am Rücken oder dem Anziehen eines Geschirrs. Er erstarrt dann und kann aus Unsicherheit zuschnappen, was auf negative Erfahrungen in der Vergangenheit hindeutet.

Billy Elliot benötigt ein empathisches, ruhiges und hundeerfahrenes Zuhause. Seine neuen Menschen sollten ihm mit Geduld, Verständnis und liebevoller Konsequenz zeigen, dass er keine Angst haben muss. Vertrauensarbeit ist wichtig, damit er Berührungen und das Anziehen eines Geschirrs nicht mehr negativ auffasst. Dabei wurden bereits Fortschritte erzielt und Strategien entwickelt.

Im neuen Haushalt sollten keine kleinen Kinder leben, da Billy Elliots Bedürfnisse und Grenzen respektiert werden müssen.

© Tierrefugium Hanau

Billy Elliot
Alter: 8 Jahre
männlich, kastriert

Billy Elliot wird nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor - ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer - sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Anthology Vol. 1 (Episode 1-4)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch.
Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Nette Sie 70+ würde gerne ab und zu mal ausgehen. Sucht ein netter Er in Lgs. oder in der Nähe auch eine passende Dame?
CHIFFRE-MKW-0326-2

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 8.4.2026 · Erscheinung 27.4.2026

stadtjournal Hanau

Immer freitags • Mehrgenerationenhaus Fallbach

„Café Auszeit“: Frühstück und Austausch für Angehörige von Demenzerkrankten

Hanau. Seit einigen Jahren findet im Mehrgenerationenhaus Fallbach jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr ein Frühstücksbuffet der besonderen Art statt: Im „Café Auszeit“ haben Menschen mit demenziell erkrankten Angehörigen die Möglichkeit, sich in lockerer Kaffeehaus-Atmosphäre über ihren Alltag auszutauschen. Eingeladen sind zudem auch die erkrankten Familienmitglieder.

In der ersten Stunde wird in großer Runde gemeinsam gefrühstückt. Im zweiten Teil des Angebotes haben die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem moderierten Gesprächskreis auszutauschen, bestimmte Themen zu vertiefen oder aktuelle Informationen zum Thema Demenz zu erhalten. Währenddessen verbringen die erkrankten Angehörigen und die eigens dafür ausgebildeten Betreuungskräfte die Zeit mit verschiedenen Aktivitäten wie gemeinsamem Singen oder Spielen. Pflegende Angehörige können dieses Angebot auch ohne ihre erkrankten Familienmitglieder nutzen.

Das Frühstücksbuffet kostet 3 Euro pro Person. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen kostet 8 Euro und wird von der Pflegekasse übernommen.

Interessierte können sich im Mehrgenerationenhaus Fallbach, Reichenberger Straße 59, unter Telefon 06181 6686785 melden.

Monatlich • Seniorenbüro Hanau

Neue „Selbsthilfegruppe“: Das Apple-Café

Hanau. Wer konkrete Fragen zum Apple iPhone hat oder neue Funktionen entdecken möchte, ist zur neuen Apple-Selbsthilfegruppe des Hanauer Seniorenbüros in der Steinheimer Straße 1 eingeladen. Ab sofort findet einmal im Monat das Apple-Café als offener Treff statt, bei dem auch Anfänger*innen willkommen sind. In entspannter Atmosphäre und bei einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit zum Austausch, Fragenstellen und gemeinsam Neues auszuprobieren. Die Mitglieder der Gruppe – allesamt inzwischen erfahrene Nutzer*innen – freuen sich darauf, ihr Wissen und ihre Begeisterung für das iPhone zu teilen. Die nächsten Termine sind für Mittwoch, 15. April und 6. Mai, jeweils von 10 bis 12 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig – Kurzentschlossene sind ebenso willkommen. Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen sind unter www.senioren-hanau.de verfügbar. Fragen beantwortet das Seniorenbüro telefonisch unter 06181 2950-2211 oder per E-Mail an seniorenbuero @hanau.de.

Ab 13. April

Spielmobil Augustinchen besucht wieder die Hanauer Spielplätze

Hanau. Nach 20 Jahren im unermüdlichen Einsatz verabschiedet sich das bisherige Hanauer Spielmobil in den Ruhestand. Das in die Jahre gekommene Fahrzeug macht Platz für ein modernes Nachfolgemodell, das ab April wieder auf Tour durch die Stadtteile geht.

Das neue „Augustinchen“ bleibt dem bewährten Konzept treu: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spielen und Spaß“ bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Gleichzeitig überzeugt das neue Fahrzeug mit einer modernen Ausstattung und einem komplett überarbeiteten Innensystem. Trotz verbesserter Funktionalität ist das neue Spielmobil rund einen halben Meter kürzer als sein Vorgänger und damit flexibler im Einsatz.

Seinen festen Standort hat das Spielmobil in diesem Jahr im Pioneer Park in Wolfgang. Von dort aus startet es ab Montag, 13. April, in die neue Saison. Die Einsatzzeiten bleiben wie gewohnt: Von Montag bis Donnerstag jeweils von 15 bis 19 Uhr ist das Team unterwegs. Dienstag bis Donnerstag ist Augustinchen dann wieder auf wöchentlich wechselnden Spielplätzen im Stadtgebiet präsent. Freitags besucht das Spielmobil dann regelmäßig die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf dem Sportsfield. Auch Sonderveranstaltungen sind in Planung.

Das Spielmobil bietet Kindern und Familien Raum und Zeit, unterschiedlichste Spiel- und Sportgeräte auszuprobieren, erste Erfahrungen in der Welt der Artistik zu sammeln, kreative Bastelangebote wahrzunehmen und spielerisch Freude an Bewegung zu entdecken. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Familien in Hanau. Kinder unter sechs Jahren benötigen die Begleitung einer Aufsichtsperson. Die Aufsichtspflicht und Haftung obliegen den Erziehungsberechtigten oder der Aufsichtsperson. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Als feste Anlaufstelle besucht das Spielmobil jeden Montag – sowie in der Anfangswoche vom 13. bis 16. April, in den Sommerferien vom 27. bis 30. Juli und vom 3. bis 6. August und in der Abschlusswoche vom 28. September bis 1. Oktober – jeweils von 15 bis 19 Uhr den Spielplatz Charles-Darwin-Straße im Pioneer Park.

An den Feiertagen, 14. und 25. Mai sowie 4. Juni, finden keine Angebote statt.

Alle weiteren Veranstaltungen und Spielplätze gibt es auf www.spielmobil.hanau.de.

Weitere Informationen erhält man im Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, Lehrhöfer Straße 45, Telefon 06181 574105, E-Mail spielmobil@hanau.de.

Spielmobil-Tourdaten

Steinheim: Schönbornstraße, 21. - 23. April, & Hermann-Ehlers-Straße, 28. - 30. April
Mittelbuchen: Am Hagen, 5. - 7. Mai, & Fichtelgebirgsstraße, 12. + 13. Mai
Süd-Ost: Grimmelshausenstraße, 19. - 21. Mai, & Stadtteilzentrum, 26. - 28. Mai
Klein-Auheim: An der Mainwiese, 2. + 3. Juni, & An der Wasserbase, 9. - 11. Mai
Lamboy: Karl-Marx-Straße, 16. - 18. Juni, Lamboypark, 14. - 16. Juli, & Wasserachse, 21. - 23. Juli
Großauheim/Waldsiedlung: Jakob-Altmeier-Straße, 23. + 24. Juni, Mainwiese, 1. - 3. September, & Marienstraße, 8. - 10. September
Nordwest: Mehrgenerationenhaus Fallbach, 30. Juni - 2. Juli
Weststadt: Dresdener Straße, 7. - 9. Juli
Freigerichtviertel: Limesstraße, 11. - 13. August
Innenstadt: Friedrich-Ebert-Anlage, 18. - 20. August, & Wallonisch-Niederländische Kirche, 25. - 27. August
Wolfgang: August-Bebel-Straße, 15. - 17. September, & Rothe Lache, 22. - 24. September

30. März

Nächstes Nachbarschaftscafé im Weststadtbüro

Kesselstadt. Das Weststadtbüro lädt alle zwei Wochen, montags von 15 bis 17 Uhr, zum Nachbarschaftscafé am Kurt-Schumacher-Platz 8 ein. Der nächste Termin ist am 30. März.

In gemütlicher Atmosphäre können Nachbarn bei Kaffee und selbst gemachtem Kuchen ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen, sich über Angebote im Stadtteil informieren und diese auch mitgestalten. Das neue Café-Format richtet sich an alle Bewohner der Weststadt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

„Wir möchten einen offenen Raum schaffen, in dem sich Menschen begegnen, austauschen und wohlfühlen können. Ganz ohne Anmeldung, zwanglos und mit kleinen Leckereien", erklärt Laura Reitz, Sozialarbeiterin für Gemeinwesenarbeit. Kaffee und Tee sind vor Ort kostenlos vorhanden. Wer mag, kann einen Kuchen oder Gebäck mitbringen – so wird das Café zu einem bunten Mitbring-Buffet.

Das Nachbarschaftscafé ist ein regelmäßiges, offenes Angebot der Gemeinwesenarbeit im Weststadtbüro in Trägerschaft der Stadt Hanau und der Evangelischen Kirchengemeinde Kesselstadt. Ziel ist es, die soziale Teilhabe im Stadtteil zu stärken und Begegnungen auf Augenhöhe zu ermöglichen – besonders für Menschen, die neu in der Weststadt sind, allein leben oder einfach Lust auf nette Gespräche haben.

Anzeige

Ihr Rechtsanwalt rät:

Warum brauche ich eine Vorsorgevollmacht?

Miriam Böhmer-Bracchi

Die Vorsorgevollmacht ist eines der wichtigsten Dokumente zur rechtlichen Absicherung im Ernstfall. Sie stellt sicher, dass die persönlichen Wünsche berücksichtigt werden, wenn man aufgrund von Unfall, schwerer Erkrankung oder Alter nicht mehr selbstständig entscheiden kann. Ohne eine solche Vollmacht muss im Bedarfsfall oft eine fremde Person als rechtliche Betreuung vom Gericht eingesetzt werden.

Eine private Vorsorgevollmacht hingegen ermöglicht es einer Vertrauensperson – etwa dem Ehepartner, den Kindern oder engen Freunden –, im Namen des Vollmachtgebers zu handeln.

Die Vorteile sind evident:
- Liegt keine Vollmacht vor, bestellt das Amtsgericht einen rechtlichen Betreuer. Dies ist in vielen Fällen ein Fremder, zum Beispiel ein Anwalt oder Sozialarbeiter, was zu emotionalen und organisatorischen Belastungen führt.
- In medizinischen Notfällen oder bei notwendigen Finanzgeschäften kann der Bevollmächtigte sofort agieren, ohne auf die Entscheidung eines Gerichts warten zu müssen.
- Die Vollmacht kann für gesundheitliche Fragen, Vermögenssorge, Vertretung vor Behörden und Wohnungsangelegenheiten erteilt werden.
- Der Vollmachtgeber bestimmt selbst, wer für ihn entscheidet.

Eine Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich formlos gültig, das heißt, sie kann privatschriftlich verfasst werden. Dennoch ist die Schriftform dringend empfohlen. Die höchste Sicherheit bietet die notarielle Form. Ein Notar trifft Feststellungen zur Geschäftsfähigkeit und Identität des Vollmachtgebers, was Zweifel an der Wirksamkeit erst einmal ausschließt. Eine notariell beurkundete Vollmacht wird umfassend akzeptiert, zum Beispiel bei Banken oder Behörden, sie wird in der Regel vom Notar im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert, sodass sie im Ernstfall schnell gefunden wird, zum Beispiel vom Betreuungsgericht oder von Ärzten. Auch wenn eine Vorsorgevollmacht grundsätzlich formlos möglich ist, sobald Entscheidungen über Immobilien oder Grundstücke getroffen werden müssen, ist wenigstens eine notarielle Beglaubigung der Vollmacht zwingend.

Wann sollte eine Vorsorgevollmacht erstellt werden? Die Vollmacht muss erstellt werden, solange der Vollmachtgeber voll geschäftsfähig ist, es gilt also: je früher, desto besser. Was ist zu beachten? Die Aufgabenbereiche (Gesundheit, Vermögen, Aufenthalt et cetera) sollten präzise definiert sein. Es sollte festgelegt werden, unter welchen Voraussetzungen die Vollmacht gilt.

Zusammenfassend ist also festzuhalten: Eine Vorsorgevollmacht ist ein essenzielles Instrument der Selbstbestimmung. Bei der Errichtung unterstützen Sie Notare und Anwälte Ihres Vertrauens.

Ihre Miriam Böhmer-Bracchi, Rechtsanwältin und Notarin aus Erlensee

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare
Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.
Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht
Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht
Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

Förderverein für das JUZ Kesselstadt sucht Unterstützung

Bei der Mitgliederversammlung wurden neue Ideen gesammelt, wie der Förderverein für das JUZ Kesselstadt mehr Bekanntheit erlangen kann

Kesselstadt. Ende Februar hat sich der Förderverein für das Jugendzentrum (JUZ) Kesselstadt zu seiner Mitgliederversammlung getroffen. Der Verein hatte sich gegründet, um die Arbeit im JUZ zu unterstützen.

Vor allem für Personalkosten würden zusätzliche Mittel gebraucht, berichtete die Leiterin des JUZ, Antje Heigl. Denn die gute pädagogische Betreuung der Projekte im JUZ bilde den Kern der Arbeit vor Ort. Etwa 15.000 bis 20.000 Euro müssten jährlich durch Spenden aufgebracht werden. Der Fördervereinsvorsitzende Gabriel Kämmerer sei zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen. Bereits im ersten Jahr des Vereins seien rund 10.000 Euro durch Mitgliedsbeiträge und Spendenaktionen gesammelt worden.

Bei der Veranstaltung wurden außerdem neue Ideen gesammelt, wie der Förderverein bekannter gemacht werden kann. „Denn jedes neue Mitglied bringt uns dem Spendenziel näher", erklärte Kämmerer. Wer ihn unterstützen möchte, kann per E-Mail an juzfoerdern.hanau@ekkw.de einen Mitgliedsantrag anfordern oder eine Spende auf das Konto des Fördervereins bei der Sparkasse Hanau (IBAN: DE95 5065 0023 0010 3053 73) überweisen.

Orientierungskurs Kunst erkundet Düsseldorf

Kesselstadt. Zehn Schüler des Kunst-Orientierungskurses der Jahrgangsstufe 11 der Otto-Hahn-Schule haben sich kürzlich gemeinsam mit Elke Conert und Juliane Carriero auf eine dreitägige Exkursion nach Düsseldorf begeben.

Die Fahrt fand im Rahmen eines Europa-Projekts statt und bot den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, Kunst, Architektur und Kultur im Original zu erleben, sondern auch Impulse für den geplanten Einstieg in den Leistungskurs Kunst im kommenden Schuljahr zu sammeln.

Unter anderem führte die Exkursion die Gruppe zum EKO-Haus der Japanischen Kultur e.V. Bei einer 90-minütigen Führung erhielten die Schüler Einblicke in ein originalgetreu errichtetes japanisches Holzhaus im Stil der 1930er-Jahre, den einzigen shin-buddhistischen Tempel Europas sowie den kunstvoll gestalteten Garten. Dabei wurden zentrale Aspekte der japanischen Lebensweise, Ästhetik und Religiosität anschaulich vermittelt.

Die Exkursion nach Düsseldorf erwies sich insgesamt als intensive und inspirierende Erfahrung. Sie verband kulturelle Bildung mit europäischer Perspektive und gemeinschaftlichem Erleben.

Bei ihrem Ausflug nach Düsseldorf konnten die Elftklässler Kunst und Kultur hautnah erleben (© Conert)

Traditionelles Heringsessen zum Politischen Aschermittwoch

Hanau. Im Rahmen des Politischen Aschermittwochs hatten die SPD-Ortsvereine Kesselstadt und Hanau-Nordwest gemeinsam zu ihrem traditionellen Heringsessen eingeladen.

Zahlreiche Genossen sowie Gäste von der BfH und den Grünen folgten der Einladung und erlebten einen Abend des politischen Austauschs, der Gemeinschaft und der Anerkennung ehrenamtlichen Engagements. Die Begrüßung der Gäste übernahmen die Ortsvereinsvorsitzenden Kevin Kuntz (Kesselstadt) und Tim Schaffrath (Hanau-Nordwest).

Dr. Maximilian Bieri (3.v.r.) zusammen mit den geehrten SPD-Mitgliedern

In ihren Worten hoben sie die Bedeutung des politischen Dialogs sowie ein Miteinander für Hanau hervor. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjährig engagierter Mitglieder. Für ihre 30-jährige SPD-Mitgliedschaft wurde Roza Voit ausgezeichnet; Sven Gries erhielt eine Ehrung für 15 Jahre Parteizugehörigkeit. Claudia Jebabli wurde für ihre 15-jährige engagierte Tätigkeit im Ortsbeirat Kesselstadt gewürdigt und Reinhold Schreiber für seine 15-jährige Tätigkeit als erster und bisher einziger Ortsvorsteher von Kesselstadt.

Die SPD dankte allen Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr langjähriges Engagement für die Gemeinschaft.

Feuerwehrmann Patrick Reichel für Zivilcourage ausgezeichnet

Hanau. Stadträtin und Feuerwehrdezernentin Isabelle Hemsley hat den mutigen Einsatz des Hanauer Feuerwehrmanns Patrick Reichel gewürdigt und dabei dessen „beispielhafte Zivilcourage" hervorgehoben.

Im vergangenen Oktober hatten er und ein weiterer Passant im Bereich der Straße In den Tannen in Großauheim beobachtet, wie eine Frau im emotionalen Ausnahmezustand von einer Brücke auf die darunterliegenden Bahngleise sprang. Ohne zu zögern, begaben sich beide Männer auf die Gleise, um der Verletzten zu helfen. Während sich bereits ein Güterzug näherte, zogen sie die Frau aus dem Gefahrenbereich. Sie erlitt schwere Verletzungen, überlebte jedoch dank des schnellen Eingreifens der beiden Helfer. Im weiteren Verlauf unterstützte die Feuerwehr Hanau bei der medizinischen Erstversorgung, beim Abtransport der Patientin sowie als Notarztzubringer für den Rettungshubschrauber.

Für ihr mutiges Handeln wurden Patrick Reichel und sein Mitretter Joshua Borton vom Polizeipräsidium Südosthessen gemeinsam mit weiteren engagierten Bürgern ausgezeichnet. Insgesamt ehrte das Polizeipräsidium zehn Menschen, die in Notsituationen Verantwortung übernommen und durch ihr beherztes Eingreifen Schlimmeres verhindert hatten. Als Zeichen des Dankes erhielten die Geehrten jeweils eine Medaille sowie eine Urkunde.

Reichel ist seit 2010 bei der Feuerwehr aktiv – erst in Langenselbold, seit Ende 2021 auch als Gruppenführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Hanau-Mitte. Im Hinblick auf seine „vorbildliche Hilfeleistung" sagte die Stadträtin: „Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll, dass die Werte der Feuerwehr, Hilfsbereitschaft, Mut und Verantwortungsbewusstsein, nicht mit dem Einsatzende abgelegt werden. Patrick Reichel ist ein Vorbild für unsere Stadtgesellschaft. Zivilcourage bedeutet, in schwierigen Situationen nicht wegzuschauen, sondern hinzusehen und aktiv zu helfen."

Feuerwehrmann Patrick Reichel (l.) wurde von Feuerwehrdezernentin Isabelle Hemsley (8.v.l.) für seine Zivilcourage gewürdigt (© Stadt Hanau)

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Dr. med. dent. Michael Damouras, MSc. MSc. MSc.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

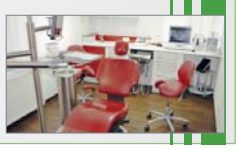
In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus



Atempause

Wenn der Engel mal den Kopf verliert...

An meinem Schlüsselbund ist ein kleiner Engel befestigt. Ein Geschenk, immer dabei, unscheinbar, aber verlässlich. Vor ein paar Tagen fiel mir der Schlüsselbund aus der Hand und der Engel zerbrach. Seitdem fehlt ihm der Kopf. Und obwohl es nur ein kleines Ding ist, kann ich mich nicht entschließen, ihn wegzuwerfen.

Ich frage mich: Nutzt ein kopfloser Engel?

Aber: Gibt es nicht Situationen, in denen ich selbst auch den Kopf verliere, zum Beispiel aus Überforderung? Vielleicht ist es gar nicht so entscheidend, dass jemand immer den Überblick hat, sondern es tut sogar gut, wenn auch andere ihre Ratlosigkeit nicht verbergen, dafür aber „dranbleiben", so begrenzt, wie sie es gerade vermögen.

Die Passionsgeschichte erzählt von „kopflosen Engeln": von Menschen, die unterstützen wollen und doch scheitern, die Jesus begleiten und ihn zugleich im Stich lassen. Und die Ostergeschichte führt dann fort, wie genau diese Menschen langsam, tastend, mit Gottvertrauen, Hoffnung in die Welt tragen. Dorthin, wo zuvor keine war.

Das macht mir Mut: Hoffnung braucht also nicht immer einen klaren Kopf, sondern es reicht, dranzubleiben.

Deshalb behalte ich meinen Engel!

Pfarrerin Margret Ortmann

Pfarrerin Margret Ortmann
Ev. Klinikseelsorge
Hanau

„Feuer schafft einen neuen Anfang"

Dechant Andreas Weber verbrennt gemeinsam mit Grundschülern der benachbarten Schulen die Palmzweige auf dem Kesselstädter Kirchplatz

Kesselstadt. Dechant Andreas Weber hat am Aschermittwoch gemeinsam mit den Schülern der weiterführenden Schulen und mit den Grundschülern der benachbarten Schulen auf dem Kesselstädter Kirchplatz die Palmzweige des vergangenen Jahres verbrannt und damit die Asche für die Auflegung des Aschenkreuzes bereitet.

Mit zahlreichen Gottesdiensten begingen die katholischen Christen mit der Auflegung des Aschenkreuzes den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. In ihren Gebeten gedachten sie besonders der Kriegsopfer in der Ukraine und im Vorderen Orient, aber auch der Nöte vor Ort sowie des Hanauer Anschlags vom 19. Februar.

Die Botschaft der gemeinsamen Aktion in Kesselstadt lautete „Feuer schafft einen neuen Anfang, etwas Neues entsteht aus dem Vergangenen, bei aller Vorsicht!". In seinem Predigtgespräch sagte Dechant Andreas Weber: „Die Auflegung der Asche in Form des Aschenkreuzes auf die Stirn drückt die Bereitschaft zu einem guten neuen Weg des Glaubens aus, ist aber auch Zeichen der Vergänglichkeit, der Umkehr, der Vergebung und Buße – aber auch der Reinigung."

Ein schönes Zeichen sei in diesem Jahr, dass die christliche Fastenzeit mit dem muslimischen Fastenmonat zusammenfalle. Es sei ein Bild eines vertieften Miteinanders in der Stadtgesellschaft, so Weber abschließend.

Neue Ehrenamtliche stärken Hospizdienst in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis

Hanau/Main-Kinzig-Kreis. In einem feierlichen Gottesdienst in der Martin Luther Stiftung Hanau sind zehn neue Ehrenamtliche für den ambulanten Hospizdienst eingesegnet worden. Die Frauen und Männer im Alter von 25 bis 73 Jahren hatten in den vergangenen Monaten eine umfassende Vorbereitung durchlaufen und stehen nun bereit, schwerstkranke Menschen sowie deren Angehörige in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis zu begleiten.

Die frisch eingesegneten Ehrenamtlichen hatten seit vergangenem Herbst an einem mehrmonatigen Vorbereitungskurs teilgenommen. Die Qualifizierung umfasste Grundlagen der Hospiz- und Palliativarbeit, Gespräche in sensiblen Situationen, ethische und spirituelle Fragen, den Umgang mit Trauer sowie ein begleitetes Praktikum. Geleitet wurde der Kurs von Monika Müller-Herrmann, unterstützt von Dozenten des Hospizes Hanau, dem Palliativteam um Dr. Jan Schubert, Pfarrerin Beate Kemmler, der Pietät Nina Biermann sowie den Koordinatorinnen Yasemin Grasmück und Janina Volz.

Die zehn neuen Ehrenamtlichen im Hospizdienst nach der Einsegnung in der Kapelle der Martin Luther Stiftung Hanau (© Martin Luther Stiftung Hanau)

Voraussichtlich ab September bietet der ambulante Hospizdienst der Martin Luther Stiftung Hanau einen neuen Kurs für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Sterbebegleitung engagieren möchten. Interessierte können sich per E-Mail an hospizdienst@vmls.de oder unter Telefon 06181 29021320 anmelden.

Charity Church International e.V.
Römerstraße 7
www.charitychurch.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

Freie Christengem. Hanau
Hindemithstr. 32
Tel. 06181 850188
office@fcg-hanau.de
https://fcghu.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

St. Vinzenz-Krankenhaus
Kapelle

Die aktuelle Gottesdienstordnung kann unter Tel. 06181 272-0 erfragt werden.

Martin-Luther-Stiftung
Kapelle
Tel. 06181 29021266
https://vmls.de/

sonntags
10[30] Gottesdienst (14-tägig)

Ev. und kath. Klinikseelsorge im Klinikum Hanau
Leimenstr. 20
Tel. 06181 296-8270
www.kirchenkreis-hanau.de/arbeitsbereiche/seelsorge (ev.)
Tel. 06181 296-4580
www.klinikseelsorge hanau.de (kath.)

sonntags
10[00] Kath. Wort-Gottes-
od. Feier u. Ev. GoDi
18[00] im Wechsel
siehe Aushang im Klinikum

Wallonisch-Niederländ. Gemeinde, Ev.-ref. Kirche zu Hanau
Tel. 06181 22638
www.wng-hanau.de

sonntags
10[00] GoDi (Anm. erf.)

Stadtmission Hanau
Tel. 06181 26343
www.stadtmission-hanau.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Adventgemeinde Hanau
Frankfurter Landstr. 64
Tel. 0175 4143066
www.adventgemeinde-hanau.de

samstags
10[00] Gottesdienst

Baptisten-Gemeinde Hanau
(im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)
Am Frankfurter Tor 16
Tel. 06181 21911
www.baptisten-hanau.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde Hanau
Tel. 06181 86955
www.hanau.feg.de

sonntags
10[30] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Kirche des Nazareners, Evang. Freikirche e.V.
Tel. 06181 81201
www.kdn-hanau.de

sonntags
10[00] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Ev. Friedenskirche
Tel. 06181 259875
www.friedenskirche-hanau.de

Ev. Stadtkirchengemeinde
Kreuzkirche, Marienkirche, Johanneskirche, Christuskirche
Tel. 06181 9912690
stadtkirchengemeinde.hanau@ekkw.de
www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Ev. Kirchen Buchen Pfarramt Mittelbuchen
Tel. 06181 72133
www.buchen-kirche.eu

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Land unterstützt 1. HREC mit Lottomitteln

Hanau. Der 1. Hanauer Roll- und Eissport-Club 1924 e.V. (HREC) erhält eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen aus Lottomitteln. Die Förderung wurde durch die Präsidentin des Hessischen Landtags, Astrid Wallmann, ermöglicht.

„Ich freue mich sehr, dass Landtagspräsidentin Astrid Wallmann diese Unterstützung möglich gemacht hat. Der HREC leistet seit vielen Jahren hervorragende Arbeit im Leistungs- wie im Breitensport. Die Förderung ist eine verdiente Anerkennung für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und die erfolgreiche sportliche Entwicklung des Vereins", betonte der hessische Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiko Kasseckert.

Der traditionsreiche Verein hat sich in den vergangenen Jahren infrastrukturell und sportlich stark weiterentwickelt und ist mittlerweile Landesleistungszentrum sowie offizieller Kaderstandort in Hessen. Mit der Unterstützung aus Lottomitteln wird die weitere Vereinsarbeit gestärkt und die Durchführung sportlicher Veranstaltungen am Standort Hanau unterstützt.

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau

Heinrich Biermann®
Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Bestattungshaus Bock
- Beratung zu verschiedenen Bestattungsarten (Friedwald)
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Wir sind an Ihrer Seite mit Herz und Feingefühl

Kontakt
Gelnhäuser Str. 28
63571 Gelnhausen-Hailer
Steinheimer Str. 47/Ecke Langstr.
63450 Hanau
24 Erreichbar
06051 490 8700
01511 8437456

Herzliche Einladung zur
Suppenküche
am Sa, 18. April 2026
in der Kirche des Nazareners
von 12 bis 14 Uhr
Alter Rückinger Weg 39 • Hanau • Tel. (06181) 81201

Kunst, die verbindet – Art13 als kreativer Motor in Hanau

Der Verein Art13 bietet Workshops an, fördert junge Talente und bereichert Hanau kulturell

Hanau. Wer in Hanau nach lebendiger, vielfältiger und zugänglicher Kunst sucht, kommt an Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. nicht vorbei. Seit seiner Gründung 2013 hat sich der Verein zu einem offenen Treffpunkt für Kreative aller Generationen entwickelt.

Art13 ist mehr als ein Ausstellungsort. Der Verein versteht sich als Werkstatt im besten Sinne – ein Ort, an dem Menschen voneinander lernen, sich ausprobieren und künstlerisch wachsen können. Regelmäßige Workshops unter der Leitung renommierter Dozenten, darunter Volker Altrichter (artefact Bonn), bieten Inspiration, handwerkliche Vertiefung und die Möglichkeit, sich auch überregional zu vernetzen. Ein Schwerpunkt, der dem Verein besonders am Herzen liegt, ist die Förderung junger Talente. Mit dem 2022 gegründeten Hanauer Kreativ Club unterstützt Art13 Kinder und Jugendliche, darunter viele mit Fluchterfahrung. Durch gemeinsames Zeichnen, Malen und Musizieren entstehen Räume für Integration, Ausdruck und Selbstvertrauen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre plant Art13 neue Ausstellungen, innovative Formate und Projekte, die Hanau kulturell weiter bereichern sollen. Dafür sucht der Verein Menschen, Unternehmen und Institutionen, die diese Vision teilen und gemeinsam mit ihm Kunst, Bildung und kulturelle Teilhabe stärken möchten.

Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. lädt alle Interessierten ein, seine Veranstaltungen zu besuchen oder selbst aktiv zu werden.

Weitere Informationen gibt es online auf www.hanau-art13.com oder per E-Mail an info@hanau-art13.com.

Hanauer Tafel erhält 500-Euro-Spende

Hanau/Nidderau. Vor Kurzem hat der Hanauer Theater Stückgut e.V. eine Zuwendung in Höhe von je 500 Euro an die Hanauer Tafel und die Essensbank der Brückengemeinde Heldenbergen überreicht. Die Spende stammt aus den Einnahmen seiner Theateraufführungen.

„Wir sind ein sozial aktiver Verein, der nach seinen Möglichkeiten auch etwas von dem zurückgeben möchte, was ihm an Einnahmen durch die Vielzahl der treuen Besucher und Besucherinnen unserer Vorstellungen zukommt. Mit unserer Spende unterstützen wir gerne eine Institution, die eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung hat“, sagte der 1. Vorsitzende Stefan Ille.
Das Hanauer Theater Stückgut e.V., das im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hatte, wurde bei der Scheckübergabe an die Hanauer Tafel durch Stefan Ille, Christian Nabroth und Uwe Eidebenz vertreten.

Dankbar nehmen Jörg Mair, Geschäftsführer der Stiftung Lichtblick (l.), und Annette Geier-Neugebauer, Leiterin der Hanauer Tafel (M.), den symbolischen Scheck entgegen

KSC-Athleten freuen sich über Gold- und Bronzemedaillen

Hanau. Mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis sind die Kämpfer des Kampf- und Sportclub (KSC) Hanau 2012 e.V. von der diesjährigen Hessischen Einzelmeisterschaft zurückgekehrt. Drei Vereinsmitglieder gingen an den Start und konnten sich allesamt eine Medaille sichern: zweimal Gold und einmal Bronze.

Die Kämpfer des KSC Hanau überzeugten durch technische Stärke, taktische Disziplin und bemerkenswerten Kampfgeist. Durch ihre hervorragenden Leistungen erreichten alle drei Teilnehmer die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften. Besonders positiv aufgefallen sei laut dem Hanauer KSC der neue Wettkampftrainer Timon Kaeppel, der erstmals in seiner neuen Funktion an der Matte stand. Mit ihm übernehme ein engagierter und fachlich äußerst kompetenter Trainer die Leitung. Der Vize-Weltmeister der Junioren U21 von 2019 bringe internationale Erfahrung mit und setze sie gezielt im Training ein. Dadurch eröffne er der Gruppe neue Perspektiven und moderne Impulse für die sportliche Weiterentwicklung.

Die drei erfolgreichen Athleten des Kampf- und Sportclubs Hanau bei der Hessischen Einzelmeisterschaft

Der Verein sei stolz auf die gezeigten Leistungen und sehe den kommenden Herausforderungen optimistisch entgegen. Weitere Informationen gibt es online auf www.ksc-hanau.de.